



Sozialdemokratische Partei
der Stadt Wil



Interpellation Stand Zeughausareal Wil

Verfasser dieser Interpellation sind: Manuel Nick (SP), Marius Grämiger (Die Mitte) und Matthias Loepfe (GRÜNE prowil)

Im Juni 2005 hat die Stadt Wil das Grundstück des ehemaligen Zeughauses an der Thurastrasse erworben. Seit 20 Jahren hat sich in der Entwicklung dieses Areals nicht viel getan und es wird weiterhin vor allem für provisorische Schulen genutzt.

Folgende Möglichkeiten zur Nutzung wurden schon in Betracht gezogen: Ein Fachmarkt, eine Tankstelle mit Shop oder Standort für das Betriebsgebäude des Sicherheitsverbundes Region Wil (SVRW) beziehungsweise den Werkhof. Zudem wurde 2012 ein Wettbewerb mit einem Studienauftrag zum Zeughausareal mit drei Architekturbüros durchgeführt.

In der Zwischenzeit wurde das Betriebsgebäude SVRW an der Bronschhoferstrasse realisiert und für den Werkhof ist ein Standort an der St. Gallerstrasse gefunden. Für das Zeughausareal hingegen ist weiterhin keine Nutzung über Provisorien hinaus geplant.

In der Investitionsrechnung 2022 steht im Kommentar zu «1000313 Zeughausareal: Richtprojekt Gesamtgestaltung»: Das Projekt ist vorläufig sistiert.

Im Jahr 2015 wurde das «Projet Futur» gestartet. Durch das Projekt sollte das Lindenhofquartier in Wil städtebaulich und sozialräumlich nachhaltig weiterentwickelt werden. Im resultierenden Strategiebericht wurde festgehalten: «Das Zeughausareal ist prädestiniert, um dieses im Baurecht einer Wohnbaugenossenschaft zur Realisierung zu übertragen.» Aus dem Projet Futur sind aber keine weiteren Massnahmen bezüglich Zeughausareal erfolgt.

Dieses sehr grosse städtische Grundstück an bester Lage liegt also seit geraumer Zeit brach und hat ein hohes Nutzungspotential.

Hiermit wird der Stadtrat eingeladen, folgende Fragen zu beantworten:

- Wann plant der Stadtrat, das Projekt Gesamtgestaltung Zeughausareal wieder aufzunehmen?
- Welche Bedeutung fällt dem Zeughausareal für die Wiler Stadtentwicklung und den Wohnstandort zu?
- Welche Nutzungen werden angestrebt? Welche Rolle kann das Zeughausareal in der Entwicklung des Lindenhofquartiers übernehmen? Inwiefern wird sich die Quartierbevölkerung oder weitere Kreise bei der Arealentwicklung einbringen können?
- Eine Machbarkeitsstudie hat auf dem Areal Wohnüberbauungen im «Zukunftsmodell» einer 2000-Watt-Gesellschaft vorgesehen. Verfolgt der Stadtrat dieses Ziel auf dem Zeughausareal weiter?
- Kann sich der Stadtrat vorstellen, im Zeughausareal Flächen für gemeinnütziger Wohnungsbau vorzusehen? Wie soll dafür ein Bauträger gefunden werden?
- Bis wann und mit welchem Planungsaufwand könnte das Gesamtareal Zeughaus bis zur Baureife geführt werden?
- Ist der Stadtrat kurzfristig bereit, im Sinne einer schrittweisen Entwicklung innovative Wohnformen wie z.B. Mikrowohnen unter den jetzigen zonenrechtlichen Bedingungen zu prüfen?
- Zieht der Stadtrat eine Umzonung vor der Gesamtrevision der Ortsplanung in Betracht?

Wil, 12.08.2024

Manuel Nick
SP Wil

Marius Grämiger
Die Mitte

Matthias Loepfe
GRÜNE prowil

Interpellation Matthias Loepfe (GRÜNE prowil), Marius Grämiger (Die Mitte) und Manuel Nick (SP) – Stand Zeughausareal Wil

		Unterzeichn... JA
Adrian Bachmann		
Christof Kälin		
Marius Grämiger		
Sebastian Koller		
Daniel Gerber		
Matthias Loepfe		
Michael Sarbach		
Meret Grob		
Harry Huber		
Roger Edelmann		
Valeska Stolz		
Luc Kauf		
Christoph Hürsch		
Thomas Abbt		
Guido Wick		
Urs Etter		
Mathias Schlegel		
Timo Räbsamen		
Dora Luginbühl		
Sandra Lusti		
Marcel Malgaroli		
Anja Bernet		
Alex Lyner		
Beat Ruckstuhl		
Christine Hasler		